

Hinweis: Die im Folgenden dargestellten Geschäftszahlen beziehen sich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche ohne das zum Verkauf stehende Umwelttechnikgeschäft, sofern nichts anderes angegeben ist.

Geschäftszahlen 1. Quartal 2025

Dürr steigert Nachsteuerergebnis im ersten Quartal um über 40 %

- Solider Jahresauftakt
- Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Cashflow nach Q1 auf Kurs
- Prognose bestätigt

Bietigheim-Bissingen, 13. Mai 2025 — Der Dürr-Konzern hat das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche im ersten Quartal bei konstantem Umsatz um 41 % auf 17,1 Mio. € verbessert. Dabei profitierte der Maschinen- und Anlagenbauer unter anderem von geringeren Sonderaufwendungen und Finanzierungskosten. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag mit 3,9 % auf dem Vorjahresniveau, während der Umsatz 1,01 Mrd. € betrug. Für das Gesamtjahr sieht der Vorstand unverändert Potenzial für profitables Wachstum mit einem Umsatz von bis zu 4,6 Mrd. € und einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von bis zu 5,5 %. Der Auftragseingang erreichte im Auftaktquartal mit 1,08 Mrd. € einen soliden Wert und ist ebenfalls auf Kurs in Richtung des Jahresziels (4,3 bis 4,7 Mrd. €). Dr. Jochen Weyrauch, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG, sagte: „Angesichts des unsicheren gesamtwirtschaftlichen Umfelds haben wir uns im ersten Quartal sehr robust präsentiert. Aus heutiger Perspektive sind wir auf Kurs, um unsere Ziele für 2025 zu erreichen.“ Das zum Verkauf stehende Umwelttechnikgeschäft von Dürr ist in den Zahlen für die fortgeführten Geschäftsbereiche nicht enthalten. Der Vorstand rechnet mit einer Veräußerung im laufenden Jahr.

Im Vorjahresvergleich nahm der Auftragseingang im Auftaktquartal zwar ab, dies kam jedoch erwartungsgemäß, da das erste Quartal 2024 (1,37 Mrd. €) von einem außerordentlich großen Einzelauftrag geprägt war. Im Geschäft mit

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Lackier- und Endmontagetechnik für die Automobilindustrie entwickelte sich der Auftragseingang planmäßig und überschritt mit 503 Mio. € die angestrebte Schwelle von einer halben Milliarde Euro. Größere Aufträge kamen unter anderem aus Amerika und dem arabischen Raum, der bei Investitionen der Automobilindustrie zunehmend in den Fokus rückt. In den Divisions Industrial Automation (v.a. Automatisierungs- und Auswuchttechnik) und Woodworking (Holzbearbeitungstechnik von HOMAG) erhöhten sich die Auftragseingänge gegenüber den verhaltenen Vorquartalen. „In beiden Divisions zeigte sich im ersten Quartal ein positiver Trend. Es bleibt angesichts der konjunkturellen Unsicherheiten aber abzuwarten, ob dies der Auftakt für eine nachhaltig anziehende Nachfrage ist“, so Konzernchef Weyrauch.

Der im ersten Quartal konstante Umsatz war geprägt von Zuwächsen im Automotive-Geschäft, das über einen sehr hohen Auftragsbestand von 2,7 Mrd. € verfügt. Bei Industrial Automation und Woodworking (HOMAG) sanken die Erlöse hingegen aufgrund der niedrigen Auftragseingänge im Vorjahr. Bei Industrial Automation machte sich ferner der Verkauf des dänischen Befülltechnikunternehmens Agramkow bemerkbar, das im ersten Quartal 2024 noch konsolidiert worden war. Der Service-Umsatz blieb im ersten Quartal 2025 mit 280 Mio. € auf hohem Niveau.

Das Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche enthält Belastungen aus Allokationseffekten im Zuge des beabsichtigten Verkaufs der Umwelttechnik. Beim EBIT vor Sondereffekten in Höhe von 39,3 Mio. € beliefen sich die Belastungen auf -3,9 Mio. €. Die Allokationseffekte entstehen, da aufgrund von Rechnungslegungsvorschriften bestimmte Aufwendungen, die der Umwelttechnik zuzuordnen wären, nicht mehr dort erfasst werden dürfen. Das deutlich verbesserte Ergebnis nach Steuern im ersten Quartal (17,1 Mio. €) resultierte aus einem um 4,6 Mio. € verbesserten Finanzergebnis. Zudem verringerten sich die Sonderaufwendungen um 3,6 Mio. €, wozu vor allem geringere Kaufpreisallokationseffekte aus Unternehmenskäufen beitrugen.

Der Free Cashflow fiel im ersten Quartal mit 1,2 Mio. € positiv aus. Maßgeblich dafür war vor allem die weitere Verbesserung des Nettoumlaufvermögens (Net Working Capital), das gegenüber dem Jahresende 2024 um 21 Mio. € auf 401 Mio. € abnahm. Finanzvorstand Dietmar Heinrich: „Wir konnten sowohl die Vorräte als auch die Forderungen weiter verringern und verfügen damit über ein sehr niedriges Net Working Capital. Im weiteren Jahresverlauf ist aufgrund der geplanten Umsatzausweitung allerdings mit einer zunehmenden operativen Mittelbindung zu rechnen.“

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Die Nettofinanzverschuldung stieg seit Ende 2024 um 85,9 Mio. € auf 482,1 Mio. €. Grund dafür war ein Mittelabfluss von 97 Mio. € für den Kauf von rund 2,5 Mio. HOMAG-Aktien im ersten Quartal. Der Erwerb dieser großen Aktienanzahl hing mit dem Auslaufen des Barabfindungsangebots für die HOMAG-Aktionäre am 3. März 2025 zusammen. Dürr besitzt nun 83,8 % der HOMAG-Anteile, im Streubesitz befinden sich nur noch 2,1 %.

18.400 Beschäftigte

Zum 31. März 2025 waren in den fortgeführten Geschäftsbereichen 18.391 Menschen beschäftigt. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einem Rückgang von 4,2 %. Die Verringerung entfiel hauptsächlich auf die Division Woodworking, wo im Zuge der anhaltenden Marktschwäche im Holzbearbeitungssektor rund 600 Stellen gekürzt wurden. Durch den Verkauf von Agramkow traten rund 180 Personen aus dem Dürr-Konzern aus.

Ausblick

Der Ausblick für das Jahr 2025 wurde am 6. März veröffentlicht und bezieht sich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche ohne die zum Verkauf stehende Umwelttechnik. Trotz der Unsicherheiten im Zuge der Zollkonflikte bestätigt der Vorstand den Ausblick aus heutiger Perspektive.

Der Vorstand erwartet im Jahr 2025 für die fortgeführten Geschäftsbereiche einen Auftragseingang von 4,3 bis 4,7 Mrd. €. Beim Vergleich mit dem Vorjahr (4,75 Mrd. €) ist zu berücksichtigen, dass der Auftragseingang für 2024 ein außergewöhnlich großes Projekt im Wert von knapp 0,5 Mrd. € enthielt. Der Umsatz soll 2025 4,2 bis 4,6 Mrd. € erreichen (2024: 4,29 Mrd. €) und könnte damit um bis zu 7 % wachsen.

Die EBIT-Marge vor Sondereffekten wird voraussichtlich ebenfalls zunehmen; die Zielspanne reicht von 4,5 bis 5,5 %. Höhere Ergebnisbeiträge werden bei Industrial Automation und HOMAG erwartet. Die Zielspanne für den Free Cashflow beträgt 0 bis 50 Mio. €.

Gesamtkonzern einschließlich Umwelttechnik

Aufgrund des beabsichtigten Verkaufs der Umwelttechnik steht in dieser Pressemitteilung die Entwicklung der fortgeführten Geschäftsbereiche im Vordergrund. Bezieht man die Umwelttechnik als aufgegebenen Geschäftsbereich mit ein, ergab sich im ersten Quartal 2025 für den Gesamtkonzern ein Auftragseingang von 1,17 Mrd. €, ein Umsatz von 1,10 Mrd. €, eine EBIT-Marge vor Sondereffekten von 4,8 % und ein Ergebnis nach Steuern von 24,9 Mio. €.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Fortgeführte Geschäftsbereiche (ohne Umwelttechnikgeschäft)

KENNZAHLEN fortgeführte Geschäftsbereiche (IFRS)			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	1.080,4	1.374,7	-21,4%
Auftragsbestand (31.3.)	4.166,4	4.217,3	-1,2%
Umsatz	1.007,4	1.008,5	-0,1%
Bruttoergebnis ²	226,2	218,2	3,6%
Forschungs- und Entwicklungskosten	34,1	33,9	0,5%
EBITDA ² (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	67,2	66,6	0,8%
EBIT ² (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	30,8	28,6	7,5%
EBIT vor Sondereffekten ^{1,2}	39,3	40,8	-3,6%
Ergebnis nach Steuern ²	17,1	12,1	40,8%
Bruttomarge ² in %	22,5	21,6	+0,8%-Pkte.
EBIT-Marge ² in %	3,1	2,8	+0,2%-Pkte.
EBIT-Marge vor Sondereffekten ^{1,2} in %	3,9	4,0	-0,1%-Pkte.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	48,8	59,5	-18,0%
Free Cashflow	1,2	6,9	-82,8%
Investitionen (ohne Akquisitionen)	25,2	41,8 ³	-39,8%
Bilanzsumme (31.3.)	4.808,6	5.154,1	-6,7%
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (31.3.)	1.257,0	1.200,7	4,7%
Eigenkapitalquote (31.3.) in %	26,1	23,3	+2,8%-Pkte.
ROCE (Return on Capital Employed) in %	11,5	13,6	-2,1%-Pkte.
Nettofinanzstatus (31.3.)	-482,1	-492,5 ³	2,1%
Net Working Capital (31.3.)	400,7	531,3 ³	-24,6%
Beschäftigte (31.3.)	18.391	19.202	-4,2%

¹ Sondereffekte: Q1 2025: -8,5 Mio. € (davon Kaufpreisallokationseffekte: -7,9 Mio. €), Q1 2024: -12,2 Mio. € (davon Kaufpreisallokationseffekte: -11,5 Mio. €)

² Die Ergebniskennzahlen der fortgeführten Geschäftsbereiche enthalten Belastungen aus Allokationseffekten (-3,9 Mio. €, Q1 2024: -4,9 Mio. €), die auf den aufgegebenen Geschäftsbereich zurückzuführen sind.

³ Die Division Clean Technology Systems Environmental (Umwelttechnik) war zum 31. März 2024 noch nicht als aufgebener Geschäftsbereich klassifiziert. Folglich sind ihre Beiträge in den Werten, für die diese Fußnote gilt, noch enthalten.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Automotive			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	502,7	827,3	-39,2%
Umsatz	482,4	446,4	8,1%
EBIT	32,3	29,6	9,0%
EBIT vor Sondereffekten	33,3	30,7	8,5%
Beschäftigte (31.3.)	6.636	6.857	-3,2%
Industrial Automation			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	193,9	176,6	9,8%
Umsatz	197,9	223,9	-11,6%
EBIT	0,2	3,1	-93,2%
EBIT vor Sondereffekten	7,1	12,6	-43,5%
Beschäftigte (31.3.)	4.185	4.437	-5,7%
Woodworking			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	391,2	377,3	3,7%
Umsatz	335,0	347,0	-3,5%
EBIT	12,8	9,2	40,1%
EBIT vor Sondereffekten	13,5	10,8	25,2%
Beschäftigte (31.3.)	6.665	7.097	-6,1%

Dürr Aktiengesellschaft
 Corporate
 Communications & Investor
 Relations
 Carl-Benz-Str. 34
 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
 www.durr-group.com

Gesamtkonzern (inklusive Umwelttechnikgeschäft)

KENNZAHLEN Gesamtkonzern (IFRS)			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	1.169,4	1.488,8	-21,5%
Auftragsbestand (31.3.)	4.445,4	4.555,4	-2,4%
Umsatz	1.103,0	1.098,4	0,4%
Bruttoergebnis	253,9	242,4	4,8%
Forschungs- und Entwicklungskosten	35,3	34,7	1,9%
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	77,6	79,7	-2,7%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	41,2	39,7	3,9%
EBIT vor Sondereffekten ¹	52,5	53,5	-1,8%
Ergebnis nach Steuern	24,9	20,3	22,8%
Bruttomarge in %	23,0	22,1	+1,0%-Pkte.
EBIT-Marge in %	3,7	3,6	+0,1%-Pkte.
EBIT-Marge vor Sondereffekten ¹ in %	4,8	4,9	-0,1%-Pkte.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	66,0	78,7	-16,2%
Free Cashflow	17,0	25,0	-32,2%
Investitionen (ohne Akquisitionen)	28,8	41,8	-31,0%
Bilanzsumme (31.3.)	4.808,6	5.154,1	-6,7%
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (31.3.)	1.257,0	1.200,7	4,7%
Eigenkapitalquote (31.3.) in %	26,1	23,3	+2,8%-Pkte.
ROCE (Return on Capital Employed) in %	14,6	16,9	-2,2%-Pkte.
Nettofinanzstatus ² (31.3.)	-482,1	-492,5	2,1%
Net Working Capital ² (31.3.)	400,7	531,3	-24,6%
Beschäftigte (31.3.)	19.687	20.490	-3,9%

¹ Sondereffekte: Q1 2025: -11,3 Mio. € (davon Kaufpreisallokationseffekte: -7,9 Mio. €), Q1 2024: -13,8 Mio. € (davon Kaufpreisallokationseffekte: -12,4 Mio. €)

² Die entsprechenden Beiträge des aufgegebenen Geschäftsbereichs (Umwelttechnik) sind nicht enthalten.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Automotive			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	502,7	827,3	-39,2%
Umsatz	482,4	446,4	8,1%
EBIT	32,3	29,6	9,0%
EBIT vor Sondereffekten	33,3	30,7	8,5%
Beschäftigte (31.3.)	6.636	6.857	-3,2%
Industrial Automation			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	193,9	176,6	9,8%
Umsatz	197,9	223,9	-11,6%
EBIT	0,2	3,1	-93,2%
EBIT vor Sondereffekten	7,1	12,6	-43,5%
Beschäftigte (31.3.)	4.185	4.437	-5,7%
Woodworking			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	391,2	377,3	3,7%
Umsatz	335,0	347,0	-3,5%
EBIT	12,8	9,2	40,1%
EBIT vor Sondereffekten	13,5	10,8	25,2%
Beschäftigte (31.3.)	6.665	7.097	-6,1%
Clean Technology Systems Environmental			
in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	89,0	114,1	-22,0%
Umsatz	95,5	89,9	6,2%
EBIT	10,4	11,1	-5,5%
EBIT vor Sondereffekten	13,2	12,7	4,2%
Beschäftigte (31.3.)	1.296	1.288	0,6%

Dürr Aktiengesellschaft
 Corporate
 Communications & Investor
 Relations
 Carl-Benz-Str. 34
 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
 www.durr-group.com

Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit besonderer Kompetenz in den Technologiefeldern Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse – vor allem in der Automobilindustrie und bei Produzenten von Möbeln und Holzhäusern, aber auch in Branchen wie Chemie, Pharma, Medizinprodukte, Elektro und Batteriefertigung. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 4,7 Mrd. €. Der Dürr-Konzern hat rund 18.400 Beschäftigte sowie 139 Standorte in 33 Ländern. Zum 1. Januar 2025 wurden die bisherigen Divisions Paint and Final Assembly Systems und Application Technology in der neuen Division Automotive zusammengeführt. Seitdem agiert der Dürr-Konzern mit vier Divisions am Markt:

- **Automotive:** Lackiertechnik, Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik
- **Industrial Automation:** Automatisierte Montage- und Prüfsysteme für Automobilkomponenten, Medizinprodukte und Konsumgüter sowie Auswuchtlösungen und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
- **Woodworking:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie
- **Clean Technology Systems Environmental:** Abluftreinigungsanlagen und Schallschutzsysteme

Kontakt:

Dürr AG

Andreas Schaller / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

E-Mail corpcom@durr.com

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im [Finanzglossar](#) auf der Webseite.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785

corpcom@durr.com
www.durr-group.com